

Felix Salten an Arthur Schnitzler, [9. 6. 1895]

Lieber Freund, Sie sind nicht böse, dass ich nochmals zu Ihnen komme, ehe ich Ihnen das Erste zurückgebe. Aber ich muss Sie jetzt bitten, mir noch einmal mit 10 fl zu helfen. Die Kostfrau des Kindes ist vom Land hereingekommen! Das K. sei krank und sie brauche das Geld für das und für jenes. Ich kann sie nicht fortschicken ohne G. Bitte, senden Sie mir noch einmal 10 fl, ich werde Ihnen diese 20 fl. bis Dienstag Vormittag ganz positiv zurückgeben. Sie können sich vollständig darauf verlassen. Ich danke Ihnen

herzlich

Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 520 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »55«

Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Kostfrau von Charlotte Lamberg], Maria Charlotte Lamberg

Orte: Wien